Dienstag, 20. Dezember 2011

Jungfrau Zeitung
NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

ZENTRUM OBERLAND
PANORAMA CENTER

Meiringen | 23. November 2011

54 Bläser und ein Solojodler beeindruckten

MG Wahlendorf und Sämi Zumbrunn konzertierten in der Kirche

Solojodler Sämi Zumbrunn und die MG Wahlendorf wagten das ungewöhnliche Experiment, Blasmusik mit Jodel in Einklang zu verbinden. Das Publikum bedankte sich für die Darbietungen und Emotionen mit Standing Ovations.

Solojodler Sämi Zumbrunn in der Kirche Meiringen: Dank guten Arrangements kamen die Jodellieder besonders in Verbindung mit der MG Wahlendorf unter der Leitung von Frank Blaser zum Tragen.

Auf der Empore in der Kirche Meiringen stimmte Solojodler Sämi Zumbrunn den «Brunmatt-Jutz» an, den Blick konzentriert auf die Kirchendecke gerichtet. Die hervorragende Akustik im Schiff gab dem Ganzen ein einmaliges Volumen und der Applaus des Publikums hallte durch die Kirche. Die Musikgesellschaft Wahlendorf setzte daraufhin mit «Fürst Liechtenstein» ein, gefolgt von einem Naturjodel von Sämi Zumbrunn. Seine helle und klare Stimme ertönte erneut, als er gemeinsam mit dem 54-köpfigen Korps «Höch Obe» vortrug. Das Arrangement war aussergewöhnlich und recht anspruchsvoll: Musiker und Solojodler mussten aufeinander hören. Als «Grüeni Wälder, dunkli Schätte Hinde dra der Firneschnee» von Zumbrunn ertönte und dabei die Blasmusik sanft aufspielte, waren die Besucher begeistert. Die Verschmelzung von Jodel und Blasmusik liess die Zuschauer am Schluss der Vorträge zu Standing Ovations hinreissen.

Die ausdruckstarke Stimme, die klare Stimme und die Akustik in der Kirche machten das Konzert zu einem Genuss.

Die Jugendmusik Wahlendorf eröffnete den Abend mit einigen Stücken und der Leitung von Rolf Künti.

Fotos: Michael Schinnerling

Ein guter Start

Das Experiment, Jodel mit Blasmusik in Einklang zu bringen, war eine Premiere. Dass ein solches Experiment überhaupt möglich wurde, ist der langjährigen Freundschaft zwischen Zumbrunn und Dirigent Frank Blaser zu verdanken. «Ich bin sehr glücklich. Als die Leute nach zwei Zugaben aufstanden und applaudierten war das sehr schön», sagte Sämi Zumbrunn. Den ungewöhnlichen Abend eröffnet hatte die «MGW-Jugiband» unter der Leitung von Rolf Künti. Mit «Get Back» oder «Pippi Langstrumpf» liessen die jungen Musiker die Gäste schmunzeln. Auch der Nachwuchs wurde von den Gästen mit viel Applaus zu Zugaben aufgefordert.

Nach den Vorträgen standen nicht nur die 55 Musiker auf. Das Publikum bedankte sich zweimal mit Standing Ovations für die Vorträge von Solojodler Sämi Zumbrunn und der MG Wahlendorf.

Mit einem Naturjutz füllte Solojodler Sämi Zumbrunn das Schiff.

Mit flottem Sound unterhielten zu Beginn des Konzerts die jungen Musikanten

der Jugendmusik Wahlendorf.

In der Kirche Meiringen standen die Leute und applaudierten nach den gemeinsamen Vorträgen von Solojodler Sämi Zumbrunn und der MG Wahlendorf begeistert.

Mehr zum Thema

Blasmusik trifft auf Solojodel - Konzert I 20. November 2011
«Schweizer Botschafter» des Jodelns - Unterbach I 28. Juli 2011
Jodler und russischer Chor ergänzen sich - Meiringen I 13. März 2011
Musikalischer Besuch aus St. Petersburg - Bönigen I 17. März 2010

ARTIKELINFO
Artikel Nr. 115416
23.11.2011, 10.33 Uhr
Autor/in: Michael Schinnerling
Seitenaufrufe: 525

© 2001 - 2011 by Jungfrau Zeitung